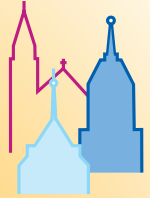


Gemeindebrief
**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Eilbek**

KIRCHE
IN
EILBEK



Sommerzeit

Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe Juni - August 2015

Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4
<i>Kirchenwahlen</i>	5-6
<i>Neues aus dem Kirchengemeinderat</i>	7
<i>Leben im Alter</i>	8-13
<i>Tagesausflüge</i>	14-15
<i>Senioren</i>	16-17
<i>Offene Kirche/Service Telefon</i>	18-19
<i>Goldene Konfirmation</i>	20
<i>Gemeindestiftung</i>	21
<i>Gottesdienste</i>	22-23
<i>Jugend</i>	24-25
<i>Kinder</i>	26
<i>Schulanfang</i>	27
<i>Glaube im Gespräch</i>	28
<i>Kirchenmusik</i>	29-32
<i>Aus der Pflege</i>	34
<i>Auslagestellten Gemeindebrief</i>	35
<i>Mediation/Freud + Leid</i>	36-37
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	38
<i>Neues aus Eilbek</i>	39
<i>Aus der Gemeinde</i>	40
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	41
<i>Kontakte</i>	42
<i>Impressionen</i>	43-44



Ein neues Mitglied im Kirchengemeinderat



Benefizkonzert für Wellengang mit Music Alive



Schulanfängergottesdienst

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Friedenstraße 2, 22089 Hamburg

Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland. Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P, Renate Endrulat

Gestaltung, Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Hildburg Bothe, Renate Endrulat, Jutta Paul, Marc Preißler, Hajo Witter, epd Bild, GEP,

Monatsspruchgrafiken: Spannring - Titelfoto: Deike

Auflage: 1.700 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 25. Juli 2015. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Lebensfreude pur - das strahlen die Badenixen auf dem Titelfoto dieser Gemeindebriefausgabe aus. Das Foto vermittelt dem Betrachter sofort und unmissverständlich, wieviel Freude die Drei am Plantaschen (sicherlich bei sommerlichen Temperaturen) im kühlen Nass erleben. Laut Wikipedia ist **LEBENSFREUDE** das subjektive Empfinden der Freude am eigenen Leben.

Neulich beim Friseur blättere ich in einer Regenbogenpresse-Zeitschrift. Ein Foto mit dem strahlenden, phantastisch gestylten holländischen Königspaar fiel mir besonders auf. Es trug die Unterschrift: „Voller Lebensfreude - Maxima und Willem Alexander sitzen seit zwei Jahren auf dem Thron Hollands“. Diese Vorstellung wollen die Journalisten dieses bunten Blättchens ihrer Leserschaft suggerieren. Ganz ehrlich, ich kann mir kaum vorstellen, dass das holländische Königspaar jeden Tag „vor lauter überfließender Freude, die Welt umarmen

men könnte“, nur weil es die familiären Verpflichtungen der Thronfolge eingegangen ist.

Lebensfreude lässt sich eben gut vermarkten, wie uns auch die Werbung in vielen Werbeanzeigen und Werbespots vermittelt. Ein bekanntes Erfrischungsgetränk bewirbt sein Jubiläum mit „125 Jahre Lebensfreude“ und in unserer schönen Stadt kann man sogar jährlich eine „Lebensfreude Messe“ besuchen.

Dabei ist Lebensfreude ein ganz persönliches Gefühl und das kann man für Geld nicht kaufen!

Die moderne Psychologie sagt, Lebensfreude ist ein Gefühl, das sowohl durch unsere Gedanken, als auch unser Verhalten gesteuert wird. Oft sind es schon Kleinigkeiten, die uns Freude empfinden lassen: ein Lob oder Kompliment von anderen, ein Lächeln von anderen, ein beruflicher oder privater Erfolg, Sonnenstrahlen, Vogelgezwitscher, ein Regenbogen, der Erhalt einer guten Nachricht, eine Massage, eine zärtliche Geste vom Partner. Es ist so einfach und kostet nichts, ei-

nem Menschen eine Freude zu bereiten.

Studien belegen, dass Christen mehr Lebensfreude haben. Christen sind psychisch gesünder als der Durchschnitt der Bevölkerung. Menschen, die an einen liebenden Gott glauben, sind besser dran bei der Bewältigung von Lebenskrisen und Stress-Situationen. Sicherlich kann man die Ergebnisse dieser Studien nicht verallgemeinern. Aber, dass der christliche Glaube dazu beiträgt im Alltag mehr Lebensfreude zu empfinden, das erlebe ich immer wieder.

Einen Moment voller Lebensfreude hoffen wir Ihnen auch während unserer Gottesdienste und vielseitigen Veranstaltungen in den Sommermonaten mit einem schönen Musikstück, einem zu Herzen gehenden Wort oder vielleicht auch nur mit einem Lächeln zu schenken.

Viel Freude bei der Lektüre dieser Gemeindebriefausgabe, eine von Gott gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre Renate Endrulat



Liebe Eilbekerinnen und liebe Eilbeker,

eine alltägliche Begebenheit in einem Pflegeheim: Zwei Frauen gehen den Flur entlang, die ältere eingehakt bei ihrer Tochter. Ein älterer Herr kommt ihnen mit seinem elektrischen Rollstuhl entgegen. Er fährt an die Seite, will die Frauen vorbeilassen: „Gehen Sie nur, ich habe Zeit.“ Darauf die beiden: „Die haben wir auch!“ Nach einem kurzen Zögern sagt der Mann: „Ja, das meinen wir. Aber wissen wir das?“ Der höfliche Wortwechsel nimmt plötzlich eine andere Richtung.

Es geht nicht mehr nur um den Moment, in dem man es nicht eilig hat. Es geht um Lebenszeit. „Meine Zeit steht in deinen Händen“, sagt der Psalmbeter (31,16). So spricht jemand, der sein Leben in Gottes Hand weiß. Gott umfängt eines jeden Menschen Lebenszeit. Wer sich dessen gewiss ist, kann auch mit einem Augenzwinkern hinter-sinnig darüber sprechen, wenn er die Grenze der eigenen Lebenszeit allmäh-

lich näher rücken sieht. Die Losung für den 35. Evangelischen Kirchentag in Stuttgart nimmt auch das Thema Lebenszeit auf: „Damit wir klug werden.“ Vollständig heißt die Bibelstelle in der Luther-Übersetzung: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Psalm 90,12). Ohne etwas zu beschönigen wird uns vor Augen gehalten, dass wir Menschen sterblich sind. Bestenfalls ist uns ein langes Leben vergönnt wie dem über 90jährigen Herrn in dem Pflegeheim. Doch etwas anderes macht uns Angst: Es kann auch viel früher und plötzlich vorbei sein. Wir wissen es nicht.



Lebenszeit ist uns von Gott geschenkt. In seiner Hand beginnt unser Leben. Dorthin kehrt es wieder zurück. Das Psalmwort erinnert



uns daran, dass unser Leben endlich ist. Von seinem Ende her sollen wir es bedenken. Das Resultat ist eine Klugheit des Herzens, die uns in der Gegenwart nach Gottes Willen fragen und leben lässt. Uns von Gott her zu verstehen und ihm zu vertrauen, vermag uns gelassen zu machen und zugleich unser Leben bewusst zu gestalten. In Liebe begegnen wir unseren Nächsten und übernehmen gemeinsam Verantwortung für unsere Welt, die Gott uns anvertraut hat. So erfahren wir, was ein erfülltes Leben ist – wie lang es auch sei.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Pastorin Marlies Höhne

Kirchenwahlen 2016: Jetzt geht es los!

Alle sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte (KGR) in der Nordkirche neu gewählt. Im November 2016 steht diese Wahl erneut an, nachdem die bisherigen Kirchengemeinderäte acht Jahre im Amt verblieben sind, um 2016 die Wahl gemeinsam als Nordkirche durchführen zu können.

Unterschiedliche Kulturen und Traditionen prägen uns als Kirchengemeinden in den ehemaligen Landeskirchen Nordelbien, Mecklenburg und Pommern. Der erste gemeinsame Schritt zur Vereinheitlichung der Geschichte ist auch das „Kirchengesetz über die Bildung der Kirchengemeinderäte“, beschlossen von der Landessynode im Februar 2015. Dort sind alle rechtlichen Grundlagen für die Kirchenwahl festgelegt. Anlass genug, um die Grundsätze einer Kirchenwahl nochmal zu beschreiben. Dieses soll in den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes geschehen. Wir beginnen mit grundsätzlichen Informationen über die Aufgaben eines Kirchengemein-

derats, wer zu wählen ist und wer wann wählen darf.

Welche Aufgaben hat ein Kirchengemeinderat?

Mit dem Zusammenschluss als Nordkirche sind Auftrag und Arbeit von Kirchengemeinde und Kirchengemeinderat in der „Kirchengemeindeordnung“ beschrieben.

Diese Ordnung hat Verfassungsrang, d.h. sollte es inhaltliche Änderungen geben, müssen diese mit einer Zweidrittel-Mehrheit von der Landessynode beschlossen werden.

Für jede Kirchengemeinde bildet diese Ordnung nicht nur die rechtliche Grundlage, sondern auch inhaltliche Grundsätze und Orientierung. So sind für die Aufgaben des Kirchengemeinderats beide Seiten beschrieben, leitet er doch die Gemeinde „rechtlich und geistlich in unaufgebbarer Einheit“.

Zur rechtlichen Leitung gehören alle Aufgaben für die Ordnung der Kirchengemeinde: z.B. die Entschei-

dung über Gebäude, das Einrichten von Mitarbeiterstellen, die Mitwirkung bei der Besetzung der Pfarrstellen oder die Verwaltung des Vermögens der Kirchengemeinde.

Zur geistlichen Leitungsaufgabe gehören z.B. die Sorge für einen lebendigen Gottesdienst, die Pflege der Kirchenmusik, die Förderung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort oder auch die Begleitung und Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Grundsätzlich hat der Kirchengemeinderat den Auftrag, dafür zu sorgen, dass das Evangelium in Schrift und Bekenntnis gemäß verkündigt und auf „vielfältige und einladende Weise“ erfahrbar wird. In dem gesellschaftlichen Leben sorgt der KGR dafür, dass die Kirchengemeinde ihren öffentlichen Auftrag in der Gesellschaft wahrnimmt, also sich zum Beispiel aktiv im Gemeinwesen an aktuellen Themen wie der Situation der Flüchtlinge oder des Klimaschutzes beteiligt und vernetzt.



Fortsetzung von Seite 5

Wer darf in den KGR gewählt werden und wer nicht?

Der Kirchengemeinderat besteht aus den Pastorinnen und Pastoren, die in der Kirchengemeinde eine Pfarrstelle innehaben oder verwalten. Sie sind Mitglieder des Kirchengemeinderats kraft Amt.

Wie groß der Kirchengemeinderat ist, kann jede Kirchengemeinde selbst festlegen. Allein die Mindestanzahl von sechs durch die Gemeindeglieder zu wählenden Personen ist festgelegt. Außerdem können höchstens zwei weitere Personen vom Kir-

chengemeinderat berufen werden.

Die zu wählenden Personen müssen immer die Mehrheit im Kirchengemeinderat bilden, das heißt hauptamtliche Mitarbeitende (inklusive der Pastoren/innen) dürfen nicht mehr als ein Drittel der Gesamtgröße des Gremiums innehaben. Damit wird auch hier der landeskirchliche Grundsatz umgesetzt, dass Ehrenamtliche in Gremien immer die Mehrheit haben sollen.

Neben diesen Formalien werden weitere, zum Teil inhaltliche Kriterien für die Wählbarkeit beschrieben.

So heißt es im Gesetz:

„Wählbar ist jedes Gemeindeglied, das

- bereit ist, an der Erfüllung der Aufgaben des Kirchengemeinderats gewissenhaft mitzuwirken
- bereit ist, am kirchlichen Gemeindeleben, insbesondere am Gottesdienst, teilzunehmen,
- zu Beginn des Wahlzeitraums das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- bereit ist, das Gelöbnis abzulegen,
- insbesondere bereit ist, Wesen und Auftrag der Kirche zu vertreten, wie sie in Artikel 1 der Verfassung niedergelegt sind.“

Noch ein neues Mitglied im Kirchengemeinderat

Ulrike Heidmann, 45 Jahre, Ingenieurin, aufgewachsen in Hamburg, 1984 getauft und konfirmiert in der Christuskirche Eimsbüttel

Nach Zwischenstationen in Barmbek (wo ich Ende der 90er Jahre bereits einmal im Kirchenvorstand tätig war) und Hohenfelde lebe ich nun seit ca. 13 Jahren in Eilbek und fühle mich seitdem der Friedens- und Osterkirche verbunden. Der eine oder die andere wird mich schon bei verschiedenen Veranstaltungen getroffen haben und seit ein paar Jahren bin ich regelmäßig im Midlife-Kreis dabei.

Dort hat mich dann Herr Witter angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten und nachdem ich probeweise an zwei Sitzungen teilgenommen hatte, habe ich mich gerne wählen lassen.

Es gibt viel zu tun, und ich freue mich darauf, die Veränderungen mitzugestalten, die notwendig sind, um unsere Kirche(n) in einer Zukunft mit weniger finanziellen Mitteln am Leben und für alle Altersgruppen interessant und lebendig zu erhalten.

Ulrike Heidmann



Ulrike Heidmann und Mitglieder des Kirchengemeinderats beim Einführungsgottesdienst am 8. März 2015 in der Friedenskirche



Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakon Hajo Witter



17. Juli

Lieder und Bilder vom Mond

Anlässlich des hundertsten Todestages von **Matthias Claudius** laden wir Sie ein zu einem besonderen Kunstgenuss in der Osterkirche. Angeregt von dem wohl bekanntesten Werk des Dichters, „Abendlied“, hat die Künstlerin Karla Feles Bilder vom Mond gemalt. In einer Ausstellung, die wir am

Freitag, 17. Juli 2015 um 20:00 Uhr in der **Osterkirche** an der Wandsbeker Chaussee eröffnen, wird die Künstlerin zudem mit ihrem Programm **„Lieder und Geschichten vom Mond“** zu erleben sein.

Eintritt 5,00 Euro

20. August

Jesus Christ Superstar in der Hamburgischen Staatsoper

In diesem Sommer wird an der Hamburgischen Staatsoper der Musical-Welterfolg „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice aufgeführt. Das Stück erzählt von den letzten sieben Tagen Jesu aus der Sicht von Judas und gilt als Klassiker unter den Musicals. Vor dem Theaterbesuch biete ich den Teilnehmern eine Vorbereitung auf das Stück an.

Treffpunkt Gemeindehaus Papienstraße 70, um 18:00 Uhr.

Die Eintrittskarten kosten 33,00 Euro und sind bei mir unter Tel. 24 19 58 76 erhältlich. Hajo Witter

Im Juni findet kein Ausflug statt!



Hajo Witter und einige „Runter vom Sofa“-Teilnehmerinnen



„Abendlied“ eines der Bilder von Künstlerin Karla Feles



Der Kulturführerschein ®

Dieses wunderbare Fortbildungsangebot richtet sich an alle Liebhaber von Kunst und Kultur, die Lust haben, ihr Interesse mit anderen zu teilen und zu vertiefen. Die Fortbildung bietet den Teilnehmern acht Seminartage, an denen wir uns gemeinsam mit verschiedenen Kulturbereichen befassen werden, darunter Theater, Literatur, Kirchenmusik, bildende Kunst, Tanz und Esskultur. Unser Kurs vermittelt den Teilnehmern Kontakt zu Kunstschaffenden sowie kreative Methoden, Tipps, Kontakte und vor allem Spaß an Kultur! Er liefert alles, was man braucht, um womöglich selbst kulturelle Angebote für andere an-

zubieten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnehmen können Menschen jeden Alters.

Zum Kennenlernen des Kursprogramms bieten wir allen Interessierten einen Schnuppertag an: **Donnerstag, 16. Juli, 16:00 bis 18:00 Uhr, Haus der Kirche Niendorf, Max-Zelck-Str. 1.**

Unter Tel. 24 19 58 76 können Sie eine Informationsbroschüre und persönliche Auskünfte erhalten, bzw. sich anmelden.

Diakon Hajo Witter



Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Kulturführerschein-Fortbildung beim Besuch des Opernlofts



Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns alle 14 Tage um **18:00 Uhr** im Gemeindefaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Imbiss fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



Die Mittwochsrunde beginnt um 18:00 Uhr!

Sie haben dadurch die Möglichkeit, das bis zu Beginn der Mittwochsrunde geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.

10. Juni

Damit wir klug werden...

Der diesjährige Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart hat eine spannende Losung zum Thema. Leider können nicht alle zu dem großen Ereignis hinfahren. Deshalb laden wir Sie zu einer Nachlese ein. Pastorin Marlies Höhne, die mit einer kleinen Gruppe zum Kirchentag fährt, wird ihre frischen Eindrücke und Erfahrungen den Gästen der Mittwochsrunde mitteilen.





24. Juni

Was man für Geld nicht kaufen kann

An diesem Abend wird es um Geld und Moral gehen. Immer mehr Bereiche unseres gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens werden käuflich, sie werden zu Marktobjekten. Von der Werbefläche im Fußballstadion bis zur Niere, die nicht mehr gespendet, sondern gekauft wird – alles wird marktkonform gemacht. Aber wo verläuft die Grenze zwischen hinnehmbarer Käuflichkeit und Korruption? Gertraud Schaa hat sich mit dem Thema beschäftigt und stellt den Gästen u.a. Gedanken des Philosophen M.J. Sandel vor.



8. Juli

Grillen im Gemeindegarten

ACHTUNG! Diese Veranstaltung beginnt ausnahmsweise bereits um 17:30 Uhr!!!

Vor der Sommerpause lädt das Team der Mittwochrunde Sie zu einem schönen Abend im Gemeindegarten ein.

Bitte melden Sie sich bei uns an (Tel. 24 19 58 76). Getränke, Salate und Grillgut werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das **Benefizkonzert für Wellengang Hamburg** (Hilfe für Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern) mit **Music Alive um 19:30 Uhr in der**



Friedenskirche Eilbek zu besuchen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Sommerabend!

Diakon Hajo Witter und
Team



Die Mittwochrunde macht bis zum 16. September Sommerpause! Wir starten dann mit dem Thema „Vollmachten“.



Besuchsdienst-Treffen



Ich lade alle ehrenamtlichen Teilnehmer unserer Besuchsdienste aus den Gemeinden und dem Ruckteschell-Heim zu einem Austauschtreffen ein. Bei einem Abendbrot möchte ich Ihnen Gelegenheit bieten, sich über Ihre Tätigkeit auszutauschen. Außerdem informiere ich Sie über anstehende Themenabende. Es können

auch Interessierte oder zur Zeit nicht aktive Besucher zu unserem Treffen kommen. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 24 19 58 76.

**Donnerstag,
25. Juni 2015,
18.00 Uhr,** Gemeindehaus
Papenstraße 70, Eisen-
zimmer

Diakon Hajo Witter

Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Alle Teilnehmer bringen eine Kleinigkeit für das Buffet mit. Kaffee und Tee werden bereitgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Die nächsten Termine:
Montag, 1. Juni, 13. Juli
und 17. August 2015
jeweils um 9:00 Uhr**
im Gemeindehaus Friedenstraße 2.





Die Stunde Null

Viele Berichterstattungen in den Medien erinnern derzeit an das Kriegsende vor 70 Jahren. Das Thema weckt in vielen Zeitzeugen Erinnerungen, die auch für die nachfolgenden Generationen wichtig und interessant sind. Der Krieg, die Kapitulation und die anschließende Besatzung haben Spuren in den Menschen hinterlassen, die sich auch auf deren Kinder und Kindeskindern noch auswirken. Dies wird

einem besonders im persönlichen Gespräch mit älteren Menschen deutlich. In Eilbek leben noch viele Zeitzeugen und ich habe mir vorgenommen, sie in Gruppen in unseren Kirchengemeinden oder bei Hausbesuchen von ihren Erlebnissen in der „Stunde Null“ erzählen zu lassen. Ein Fragebogen führt dabei behutsam an die Erinnerungen heran und durch Zuhören und Nachfragen wird ein wichtiges Kapitel

der Biografie noch einmal betrachtet. Die Teilnehmer schreiben ihre Erinnerungen dazu auch auf und wer es erlaubt, dessen Aufzeichnungen werden aufbewahrt und u.a. in einem Gottesdienst im November vorgelesen. Möchten auch Sie sich an dieser Aktion beteiligen, dann nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.

Diakon Hajo Witter



Die Friedenskirche Eilbek zur Stunde Null



Tagesausflug nach Travemünde

Donnerstag, 2. Juli 2015

Begleiten Sie uns auf unserer Tagesreise ins wunderschöne Ostseeheilbad Travemünde. Direkt an der Mündung der Trave in die Ostsee gelegen, bietet der schöne Ort mit seinen historischen Häusern und dem breiten Sandstrand ein ganz besonderes Flair.

Auf unserem Tagesausflug werden Sie Zeit haben, um den Ort und die Hafepromenade zu er-

kunden. Eine kleine Schifffahrt und ein gemeinsames Mittagessen in Scharbeutz runden unser Ausflugsprogramm ab.

Die Reisekosten pro Teilnehmer betragen inkl. Busfahrt, Mittagessen und Eintritt 47,00 Euro und sind bei Anmeldung im Kirchenbüro (Eilbektal oder Papenstraße) bei Frau Bütthe einzuzahlen.

Reiseverlauf: 9:30 Uhr Abfahrt Versöhnungskirche, 9:45 Uhr Abfahrt Friedenskirche und 10:00 Uhr Abfahrt Ruckteschell-Heim; Rückankunft in Hamburg gegen 18:00 Uhr

Pastorin Jutta Jungnickel
und Diakon Hajo Witter



Die Altstadt von Travemünde lädt zu einem Bummel ein!



Tagesausflug für Alt und Jung

„Auf den Spuren Rudolf Schäfers“

Sonnabend 15. August 2015



Erholung pur am Bullensee bei Rothenburg (Wümme)

Wir wollen uns auf die Spuren des Alt-naer Kirchenmalers Rudolf Schäfer begeben, der auch in der Versöhnungskirche ein Kunstwerk hinterlassen hat.

Mit einem Bus reisen wir nach Rothenburg a.d. Wümme ins Rudolf-Schäfer-Haus, wo der Künstler 50 Jahre lang wohnte. Außer der Museumsbesichtigung mit Führung werden wir genügend Zeit haben, uns die Stadt anzusehen und u.a. noch eine Kirche zu besichtigen. Auch ein Mittagessen und Kaffeetrinken ist eingepplant.

Die Reisekosten pro Teilnehmer betragen inkl. Busfahrt, Mittagessen und Eintritt 47,00 Euro und sind bei Anmeldung im Kirchenbüro (Eilbektal oder Papenstraße) bei Frau Büthe einzuzahlen.

Reiseverlauf: 9:00 Uhr Abfahrt Versöhnungskirche, 9:15 Uhr Abfahrt Friedenskirche und 9:30 Uhr Abfahrt Ruckteschell-Heim; Rückankunft in Hamburg gegen 18:00 Uhr.

Pastorin Friedburg Gerlach und
Diakon Hajo Witter

Spielenachmittag

für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt. Ob nun Brett- oder Kartenspiele oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert!

Die nächsten Termine:

Donnerstags

04. Juni, 18. Juni,

02. Juli, 16. Juli,

3. September 2015

jeweils 15:00 Uhr

Im August Sommerpause!

Foto: Renate Endrulat
Grafik: GEP



Im Sommer
öffnet uns
Gott seinen
herrlichen
Garten

Freitagskreis

jeden Freitag 15:00 Uhr -16:30 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstraße 2

05.06.2015	Papier, Tinte und Poesie mit Hilke Brodua
12.06.2015	Was macht der Kirchengemeinderat? mit Renate Endrulat
19.06.2015	Erinnerungen an unsere Ausflüge mit Hannelore Engel
26.06.2015	Was wir lernen können im Alter mit Prof. Dr. Vent
03.07.2015	Reiselust mit Renate von Gersum
10.07.2015	Nachlese der Freizeit auf Rügen mit Diakon Hajo Witter
17.07.2015	Gesund und munter, Kräuter u. Gewürze in der Bibel mit Pastorin Jutta Jungnickel
24.07.2015	In Hamburg lebten 2 Ameisen Joachim Ringelnatz mit Sabine Wagner-Riemann
31.07.2015	Wie Johann Sebastian Bach tröstet und ermuntert mit Pastor Gerd Gierke
07.08.2015	G.F. Händels tragischer Held: Jephta mit Pastor Gerd Gierke
14.08.2015	Mein Freund der Baum mit Diakon Hajo Witter
21.08.2015	Bunter Rätselnachmittag mit Pastorin Jutta Jungnickel
28.08.2015	In 80 Gärten um die Welt - die igs in Hamburg mit Christine Hinkelmann

Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70

Die nächsten Termine:

Donnerstags

jeweils 15:00 Uhr

**11. Juni, 25. Juni,
09. Juli, 23. Juli, 30. Juli,
13. August, 27. August 2015**



Es freuen sich auf angeregte
Gespräche mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel und
Diakon Hajo Witter

Gott hat Zeit für Dich! Die Osterkirche ist geöffnet!

Öffnungszeiten:

dienstags und sonnabends 16:00 bis 17:30 Uhr

Die Osterkirche, das Juwel am Straßenrand, bietet Ihnen eine Oase der Stille fernab vom Trubel der Wandsbeker Chaussee, direkt im Jacobipark.

Ob Sie einfach mal zur Ruhe kommen und die Stille genießen möchten, Zwiesprache mit Gott halten oder die Kirche besichtigen möchten, sind Sie zu den Öffnungszeiten unserer Osterkirche herzlich willkommen!

Ein Team von ehrenamtlichen Kirchenhütern ermöglicht Ihnen die Begegnung mit dem sakralen Raum.



Foto: Jutta Paul

HABEN SIE EINE VORSTELLUNG VON GOTT?

Als ich 17 war, habe ich LSD genommen, weil ich hoffte, eine Gotteserfahrung zu erleben. Aber zuerst bin ich in einem Bereich gelandet, wo es kein Leben und kein Sterben, sondern nur Schmerzen gab. Und das Gefühl, dass es jetzt für immer so bleibt. In diesem Moment habe ich gerufen: Oh, mein Gott, hilf mir doch! Plötzlich bin ich in eine tiefe Ruhe gekommen. Als ich ihn erkannte, habe ich ihn gefragt: Gehst du etwa wieder weg, wie all die anderen? Und da hat Gott mir geantwortet, dass er immer da war und dass er immer da sein wird. Da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen. Gott hat mich mit einer Liebe angeschaut, die kann man nicht beschreiben. Diese Erfahrung hat mich durch alle dunklen Täler getragen, die dann gefolgt sind. Verletzungen, Verleumdungen, gebrochene Herzen. Ich bete jeden Tag, beten ist etwas Wunderschönes! Ich will nicht näher beschreiben, wie ich das mache. Es steht doch geschrieben, dass wir damit nicht auftrumpfen sollen.

 **chrismon**

Text aus: „chrismon“,
das Monatsmagazin der
evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

NINA HAGEN, SÄNGERIN

Ein Jahr ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg

Am 5. Mai 2015 feiert das ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg seinen ersten Geburtstag. Die Mitarbeiterinnen blicken auf ein aufregendes Jahr mit vielen interessanten und schönen Gesprächen und einigen Herausforderungen zurück. Neben alltäglichen Anliegen, wie „Zu welcher Kirchengemeinde gehöre ich?“ oder Fragen nach bestimmten Hilfsangeboten der Diakonie, gab es auch besondere Anfragen.

So konnte beispielsweise mit Hilfe des ServiceTele-

fons einer rumänischen Familie ein Kitaplatz in Hamburg vermittelt werden, ein Anrufer aus Frankreich seine Ahnen finden und ein über 100-jähriges Harmonium seinen Besitzer wechseln.

Das ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg ist unter 040 30 620 300 von Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 18 Uhr telefonisch erreichbar. Es wird von Simone Zander geleitet und gehört zum Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg.

Kontakt

Simone Zander
Leitung ServiceTelefon
Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg
Königstraße 54
22767 Hamburg
040/30 620 - 300
servicetelefon@kirche-hamburg.de



Einladung zur Goldenen Konfirmation

Waren Sie dabei, damals 1964 /1965 als Konfirmandin oder Konfirmand in der Osterkirche oder in der Friedenskirche? Sie alle laden wir ein, in diesem Jahr ihre Goldene Konfirmation mit uns zu feiern.

Am **4. Oktober um 10:00 Uhr** möchten wir mit Ihnen einen festlichen Gottesdienst in der Friedenskirche feiern. Am Tag davor

am **3. Oktober um 18:00 Uhr** laden wir Sie auf ein Wiedersehen ins Gemeindehaus, Papenstraße 70 ein. Hier ist genug Zeit, sich zu erinnern und sich auszutauschen.

Ein gemeinsames Mittagessen am Sonntag nach dem Gottesdienst rundet das Programm ab.

Wenn Sie zu den Konfir-

manden 1964/1965 gehören, melden Sie sich im Kirchenbüro. Wir schicken Ihnen dann eine Einladung. Wir freuen uns auf Sie.

Pastorin Jutta Jungnickel



Goldene Konfirmation in der Friedenskirche Eilbek

Neues von der Gemeindestiftung



Stiften Sie uns an!

Haspa Konto
IBAN: DE
31200505501239120445
BIC :HASPDEHHXXX

Nicht vergessen!
Verwendungszweck:
„Stiftung“

Zum **Erntedankfest** am **4. Oktober 2015** laden wir Sie, diesmal gemeinsam mit den goldenen Konfirmanden, die an diesem Tag ihre Goldene Konfirmation in der Friedenskirche feiern, herzlich zum **Mittagstisch der Generationen** ein. Gemeinsam mit Senioren, jungen und älteren Paaren, Singles, Eltern oder Alleinerziehenden mit Kindern Mittag zu essen,



hat in der heutigen Zeit, in der viele Menschen alleine leben, Seltenheitswert. In Gesellschaft zu essen, ist aber viel schöner!

Einen Monat später, am **8. November 2015** findet in der Friedenskirche ein besonderer **Gottesdienst** zum Thema **„Stunde 0“** statt. Unsere Konfirmanden, die heute etwa in dem Alter der Senioren sind, die vor 70 Jahren das Kriegsende miterlebt haben, tragen Schilderungen von Erlebnissen der Zeitzeugen im Gottesdienst vor. Im Anschluss laden wir ebenfalls wieder zu einem **Mittagstisch der Generationen** ein.

„Wenn Morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Diese hoffnungsvolle Aussage prägte Martin Luther. Gemäß dieses Mottos werden um den **Reformationstag** herum in mehreren Kirchengemeinden in und um Hamburg

Apfelbäume gepflanzt. Die **Aktion „Reformation der Apfelbäume“** hat der Kirchenkreis Hamburg-Ost 2011 ins Leben gerufen – als ein Zeichen für Hoffnung und Nachhaltigkeit in der Stadt. In diesem Jahr ist unsere Kinderstagesstätte eingeladen worden, an der Aktion teilzunehmen. Wir finden, diese Aktion ist eine tolle Sache und haben uns spontan entschlossen, die beiden Apfelbäume, die die Kindergartenkinder (mit Unterstützung) im Gemeindegarten pflanzen werden, zu finanzieren. Mehr zu diesen Veranstaltungen erfahren Sie in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefs!

Eine wunderschöne Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Vorstand der Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche
„Kirche für Eilbek“
Pastorin Jutta Jungnickel,
Renate Endrulat und
Uwe Becker



Gottesdienste in der Region Eilbek

Juni - Juli 2015

Datum	Friedenskirche	Osterkirche	Versöhnungs- kirche
So.07.06. 1. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So.14.06. 2. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr 19:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So.21.06. 3. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Marlies Höhne	10:00 Uhr Pastor em. Möller
So.28.06. 4. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Lektor Northoff 11:30 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So.05.07. 5. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, mit Untertiteln Schriftdolmetscherin übersetzt für schwerhörige und ertaubte Menschen Pastorin Sabine Spigatis	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach + Lektor Northoff
So.12.07. 6. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr 19:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So.19.07. 7. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Marlies Höhne
So.26.07. 8. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Marlies Höhne

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Samstags 18:00 Uhr Wochenschlussandacht in der Osterkirche

Abendmahl mit Saft



Gottesdienste in der Region Eilbek

August 2015

Datum	Friedenskirche	Osterkirche	Versöhnungs- kirche
So.02.08. 9. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 09.08. 10. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Gerd Gierke		16:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 16.08. 11. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Christian Butt	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 23.08. 12. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 30.08. 13. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 11:30 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach



Foto: Lehmann

Alles vermag ich
durch ihn, der
mir Kraft gibt.

Philipper 4,13

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Samstags 18:00 Uhr Wochenschlussandacht in der Osterkirche

Abendmahl mit Saft

Freizeitpost aus Nordfriesland

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, fahren wir dieses Jahr von Freitag, den 17. Juli bis Freitag, den 31. Juli auf große JugendSommerFreizeit nach Nordfriesland. Es sind noch Plätze frei! Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf: Marc Preißler / Telefon: (0176) 49 60 33 53 / preissler@st-gertrud-hamburg.de
Mehr Informationen finden Sie auch in unserem „Nordisch is my nature“ - Flyer.

Vielen Familien können sich leider diese Fahrt nicht leisten. Um diese Familien zu unterstützen, bieten wir unsere Spendenaktion „Freizeitpost aus Nordfriesland“ an. Bei einer Spende ab 10 Euro bekommt in diesem Sommer jede Spenderin und jeder Spender eine von den Jugendlichen selbstgestaltete Dankeschönkarte aus Nordfriesland. Wenn Sie mithelfen möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Betreff „Freizeitpost aus Nordfriesland“ auf das Gemeindekonto von St. Gertrud:

Kirchengemeinde St. Gertrud / HH Sparkasse / BLZ 200 505 50 / Ktnr.: 13 18 12 03 40
IBAN: DE 8020 0505 5013 1812 0340 / BIC: HASPDEHHXXX

Sie können Ihre Spende auch direkt im Gemeindebüro abgeben. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Postadresse, damit wir wissen, wohin Ihre Karte gehen soll.

Vielen Dank und ein herzlicher Gruß, Marc Preißler

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir einige Fotos nicht im Web veröffentlichen!



Pimp our Jugendraum: Sofa gesucht!

Einmal in der Woche treffen sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Unterricht im Jugendraum der Gemeinde an der Friedenskirche. Dort singen und spielen wir, reden über Protestantismus und probieren christlichen Glaube aus.

So haben wir zum Beispiel die Taufe von Jesus mit Knetfiguren und Tüchern nachgestellt. Durch solche Methoden werden die Geschichten der Bibel greifbarer: Wir begeben uns an den Jordan und sind dabei, wenn Johannes Menschen tauft. Wir erleben, wie sich bei Jesus der Himmel öffnet und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkommt.

Die Gespräche gehen oft über den Unterricht hinaus. Leider ist der Jugendraum noch sehr kahl: weiße Wände, Neonlicht, ein paar Stühle, Tische und Schränke sind bis jetzt in dem Kellerraum. Da macht es wenig Spaß, noch etwas zusammen zu bleiben und gemütlich zu schnacken.



Damit das nicht so bleibt, suchen wir eine gut erhaltene Sofaecke oder ein paar Couches als Spende. Das Material soll bitte (Kunst-)Leder sein, da es leichter zu pflegen ist. Um den Transport kümmern wir uns. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf: Marc Preißler / Telefon: (0176) 49 60 33 53 / preissler@st-gertrud-hamburg.de

Äktschensamstag für Kids mit Frühstück



**Der Äktschensamstag macht
SOMMERPAUSE!**

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
im Herbst mit tollen neuen Themen!**

Ansprechpartnerin:
Pastorin Marlies Höhne (Tel.: 200 59 60)



Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat jeweils am letzten Freitag treffen sich Eltern mit ihren Kindern von einem halben bis ungefähr 4 Jahren um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70 im Saal oder bei gutem Wetter im Garten. Pastorin Jutta Jungnickel lädt Sie ein. Wir singen und spielen, reden aber auch über ein Thema, das wir vorher gemeinsam festlegen.

**Nächste Termine: 29.5., 15:30 Uhr
26.6. 15:30 Uhr
Im Juli ist Sommerpause!
28.8. 15.30 Uhr.**



Schauen Sie vorbei, jedes Treffen ist offen für Neue.

Ich freue mich auf Euch/Sie

Eure/Ihre
Pastorin Jutta Jungnickel

Gottesdienst zum Schulanfang

Mit Gottes Segen in einen neuen Lebensanschnitt gehen, das tut gut. Kinder machen einen neuen Schritt auf ihrem Lebensweg, wenn sie in die Schule kommen. Im Gottesdienst für Schulanfänger schicken wir sie mit allen guten Wünschen auf diesen Weg. Am **Montag, 31. August um 17:00 Uhr** laden wir Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und alle, die mit den Kindern verbunden sind in die **Friedenskirche** ein.

Es tut gut für die Kinder und die Eltern, zu wissen, dass Gott mit uns ist auf allen Wegen.

Pastorin Jutta Jungnickel



Foto: epd bild

Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4, immer um 19:00 Uhr

Termine Juni - August 2015

03. Juni	Pastor Gerd Gierke
17. Juni	Pastorin Jutta Jungnickel
01. Juli	Pastor Gerd Gierke
15. Juli	Pastorin Jutta Jungnickel
29. Juli	Pastorin Jutta Jungnickel
12. August	Pastor Gerd Gierke
26. August	Pastorin Jutta Jungnickel

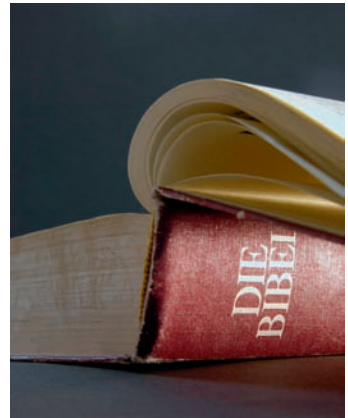


Foto: Lothar Nahler

Glaubensgespräche

Den Glauben neu entdecken!

Die theologische Gesprächsrunde mit Pastorin Jutta Jungnickel und Diakon Hajo Witter bietet für alle Ihre Fragen Raum. Die offene Gruppe trifft sich immer am letzten Montag im Monat in der Zeit von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Elisenraum, Papenstraße 70. Wir beschäftigen uns mit Unterstützung der Methode des Bibel-Teilens mit Texten der Heiligen Schrift, welche sich am Kirchenjahr orientieren, und besprechen, was uns die alten Texte für unser heutiges Leben sagen können. Der Gesprächskreis endet jeweils mit einer kurzen Abendandacht in der Friedenskirche.

Da jeder Abend thematisch in sich abgeschlossen ist, ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Die nächsten Termine:

29. Juni, 27. Juli und 31. August 2015

Pastorin Jutta Jungnickel und
Diakon Hajo Witter



Foto: Renate Endrulat



Musik am Samstag in der Osterkirche

Beginn immer um 18:15 Uhr!

13. Juni

Musikalische Andacht mit „Fiat Vox“ „Ave Maris Stella“

Das Männerensemble „Fiat Vox“ singt geistliche und weltliche Musik der Renaissance.

Es erklingen Werke von Machaut, Dufay, Josquin, Fairfax, Byrd u.a.

27. Juni

Konzert mit „Trio folia“

Joseph Haydn Trio Nr. 28
Johann Nepomuk Hummel
Trio Nr 78
Astor Piazzolla Primavera
portena
Johann Sebastian Bach Er-
barme Dich, mein Gott

Ausführende:
Helga Mayer-Lindenberg,
Alt
Anke Möller, Flöte
Andreas Wolf, Cello
Fritz Mayer-Lindenberg,
Klavier

22. August

Konzert mit Josef Hülser, Cello, und Paul Baeyertz, Klavier

Werke von Schubert,
Bartok und Brahms

Besondere Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, dem **14. Juni 2015** musiziert **Geigerin Nora Eder** im Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek. Begleitet wird sie von Paul Baeyertz an der Orgel.



Foto: privat

**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.
Spenden sind jedoch willkommen.**



Benefizkonzert für Kinder psychisch kranker Eltern Herz und Stimme am rechten Fleck

Mit diesen Worten stellt sich der Hamburger Chor „MusicAlive“ auf seiner Homepage vor. Wie treffend diese Beschreibung ist, beweist er am 08.07.2015 in der Eilbeker Friedenskirche: Der Musicalchor lädt gemeinsam mit dem Jugendhilfeträger ALADIN e.V. zu einem Benefizkonzert zugunsten von wellengang.hamburg, einem Projekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern ein.

Das 23-köpfige gemischte Chorensemble „MusicAlive“ ist bekannt für außergewöhnliche Konzerterlebnisse mit liebevollem Schauspiel, Tanz und vor allem mit mehrstimmigem Gesang. So dürfen dann auch die Gäste des Benefizkonzerts in der Eilbeker

Friedenskirche einiges erwarten: „Als wir von dem Projekt wellengang.hamburg hörten, waren wir davon begeistert und sofort zu einem Auftritt bereit“, so John Lehman, musikalischer Leiter. „Wir haben für das Konzert ein buntes Programm zusammengestellt, in dem sich das auf und ab der Wellen, die das Leben so schlägt, widerspiegelt.“ Heitere wechseln mit getragenen Stücken, hanseatische Liebeserklärungen mit weltbekannten Musicalsongs, Schlaflieder aus Wandsbek folgen auf die Beschwörung endloser Nächte in der afrikanischen Savanne.

Die Einnahmen des Konzerts gehen zu 100% an wellengang.hamburg und

fließen in die therapeutischen Kindergruppen sowie den Aufbau eines offenen und kostenfreien Beratungsangebots für die betroffenen Kinder, ihre Eltern und Angehörigen in Hamburg. „Wir freuen uns sehr über das großartige Engagement des Chores und hoffen nun noch auf die Unterstützung von möglichst vielen Konzertbesuchern“, so Louise LARBANOIX, Projektleitung wellengang.hamburg.

Überzeugen Sie sich persönlich davon, dass der Musicalchor „MusicAlive“ nicht nur das Herz, sondern auch die Stimme am rechten Fleck hat und kommen Sie zum Konzert!

MONATSSPRUCH
AUGUST 2015

Jesus Christus spricht:
Seid klug wie die Schlangen
und ohne Falsch wie die Tauben.

MATTHÄUS 10,16



Mittwoch, 8. Juli 2015, um 19:30 Uhr in der Friedenskirche
Einlass 19:00 Uhr | Abendkasse 18:30 Uhr

8,-- Euro Mindesteintritt Wir freuen uns über jeden weiteren gespendeten Euro, der ebenfalls zu 100% an wellengang.hamburg geht.



Karten: 0173/21 20 443 oder karten@musicalive.de
(Einmalige Versandgebühr: 1,50 Euro) oder im Gemeindebüro Friedenstraße 2 :
Di (17:30-19:00 Uhr), Mi (9:30-11:30 Uhr).

Kontakt: wellengang.hamburg | Schloßstraße 44 | 22041 Hamburg
T.: (040) 38 666 69-60 | mail@wellengang-hamburg.de
www.wellengang-hamburg.de
www.musicalive.de



Lied des Monats



Im Juni werden wir „Wie herrlich gibst du, Herr, dich zu erkennen“, EG 271, als Lied des Monats singen.

Der Text wurde vom sicherer Hand des schweizer Theologen Wilhelm Vischer auf Psalm 8 gedichtet. Die Melodie dazu wurde dem Genfer Psalter entnommen.

Im Juli ist „Das ist köstlich, dir zu sagen Lob und Preis“, EG 284, das Lied des Monats. Die Quelle des Texts ist ein Psalmlied des ungarischen Reformators, Mihály Sztárai.

In August werden wir „Lob, Anbetung, Ruhm und

Ehre“, ein Lied aus dem Jahr 1978, singen.

Es entstand in der ökumenischen Gnadenthal Kommunität.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg
Wandsbeker Chaussee 172 B

☎ 040/ 20 12 15
☎ 040/ 55 44 08 50

21279 Hollenstedt
Am Wieh 4

☎ 04165/ 80 270

21244 Buchholz/ Sprötze
Unter den Linden 4

☎ 04186/ 81 11
☎ 04181/ 923 0 932

Wraaqe-Witt Bestattungen

☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

*Der Trauer verpflichtet –
dem Neuen zugewandt*



**MICHAEL FRITZEN
BESTATTUNGSHAUS**

**PAPENSTRASSE 121
22089 HAMBURG-EILBEK**

☎ 673 809 85

TAG UND NACHT

WWW.BESTATTUNGSHAUSMICHAELFRITZEN.DE

Diakonie pflegt

**Gott sei Dank,
hier zählt
der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über
80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr
und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim,
in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.

**HIRSCHBERG
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.**

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit...

Dieser bekannte Choral und auch Volkslied kommt uns an der Schwelle zum Sommer immer wieder in den Sinn. Wecken diese Zeilen doch die Sehnsucht nach der Wärme der Sonne und dem Erwachen der Natur! Wir bekommen Lust, an der frischen Luft zu entspannen und dem beginnenden Sommer gleichsam Einlass in die Seele zu gewähren.

Im Dezember haben wir Sie über den ab Januar neu bestehenden Anspruch auf Entlastungsleistungen in Höhe von 104 € pro Monat informiert, den alle Menschen mit einer Pflegestufe haben. Er kann als häusliche Entlastungsleistung

z.B. für eine „Perle“ genutzt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass jemand ganz im Sinne der eingangs zitierten Textzeile unseres Volksliedes trotz Einschränkungen oder Alter den Schritt in die Sommersonne und die erwachte Natur machen kann: Die Begleitung auf Spaziergängen oder auch zu Einkäufen ist auch so eine Entlastungsleistung – nutzen Sie diese und andere Möglichkeiten, die Sonne zu spüren - wir beraten und helfen Ihnen gern! Ein Anruf genügt!

Unser Volkslied schlägt in der 2. Strophe einen verheißungsvollen Ton an – es gibt immer etwas zu ent-

decken und zu genießen:

Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide. Narcissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an ...

Wir wünschen Ihnen ein schönes Sommererwachen und grüßen Sie herzlich aus der Hauspflegestation!

Ihr Diakon
Jens-Peter Schröder
Hauspflegestation
Tel. 227 21 50



**Hauspflegestation Barmbek-Uhlenhorst
Eilbek und Winterhude**

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise
Musikschule Achtel & Co.

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apothek am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Bestattungshaus
Michael Fritzen
Family Care - Ihre Ärzte
Friseur Elke Matz

Ruckteschellweg

Dr. Rissling

Seumestraße

Bierland

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumenladen Da Capo
Blumen Thiessen
Café Rossio
Damen Moden
Ella Schacht
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Frühling
Dr. Malek Gabsha
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Mrs. Sporty
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Optiker Fischer
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Nünke

Zahnärztin Thews

Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Stadtteil-Beratungsstel-
le im Dreieck Eilbek-
Hamm-Wandsbek
20535 Hamburg,
Marienthalerstraße 141
(am S-Bahnhof
Hasselbrook)**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und psycho-
sozialen Konflikten
Terminabsprachen wo-
chentags in der Zeit von
10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom- Psycholo-
gin Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0151-50 93 87 84.

Unterstützung in Konfliktfällen durch Mediation

Sprechstunde jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70, Elisenraum.



Das Angebot ist kostenfrei.

Interessierte können unangemeldet vorbeikommen oder unter Tel. 28575213 anrufen. Telefonische Anmeldungen außerhalb der Sprechstunde werden unter Tel. 040 - 69643983 oder per Mail beratung.stieglitz@t-online.de angenommen.

Foto: Joachim Stieglitz

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche-Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31200505501239120445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31200505501239120445 BIC :HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche:

IBAN: DE98 2106 0237 0000 3103 10 BIC: GENODEF1EDG

Vorsitzender des Fördervereins der Osterkirche: Karl-Heinz Lehmann, Tel. 200 78 00

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die Namen nicht im Web veröffentlichen!



Die Liebe höret nimmer auf!

1. Korinther, 8a

Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Juli 2015 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Die Schule Hasselbrook und der Tilemann-Hort passen zusammen!

Wenn Ihr Schulabschluss, lieber Leserinnen und Leser, schon etwas länger zurückliegt, dann haben Sie vermutlich ein Bild im Kopf vom Schulalltag, der mit der heutigen Wirklichkeit in der Schule nicht mehr so viel gemeinsam hat. Gingen wir früher nach dem Unterricht zum Essen und Spielen am Nachmittag nach Hause oder in einen Kinderhort, so bleiben heutzutage die Kinder an vielen Orten am Nachmittag in der Schule. So ist das auch in der Schule Hasselbrook. Möglich wird dies durch die Kooperation mit dem Tilemann-Hort.



Mit dem Schuljahr 2013/2014 startete die Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht durch die Mitarbeiter des Tilemann-Horts. Die

ersten Kinder kommen schon um 7:00 Uhr, die Betreuung endet um 18:00 Uhr. Nach dem Schulunterricht gibt es ein leckeres Mittagessen, das im Tilemann-Hort in der Ritterstraße frisch gekocht wird.



Danach können die Kinder zum Beispiel Sport treiben, Musik machen oder einfach zusammen spielen. Für die Kinder ist darüber hinaus eine Lernzeit eingeplant, die von einem Erzieher betreut wird. In den Schulferien sind die Erzieher den ganzen Tag für die Kinder da.

Ein Zusammenwirken von Schule und Kita in dieser Form findet in vielen Hamburger Schulen statt. Für die Lehrer und die Erzieher war dies am Anfang eine große Umstellung.



Nach zwei Jahren können wir sagen, dass die Kooperation mit der Schule Hasselbrook gut funktioniert. Lehrer und Erzieher arbeiten vertrauensvoll zusammen und tauschen sich regelmäßig über ihre Arbeit aus. All dies kommt den Kindern und den Eltern zugute. Die Schüler sind den ganzen Tag gut aufgehoben an der Schule Hasselbrook. Wir freuen uns sehr über diese gelungene Form der Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende
der Stiftung Eilbeker
Gemeindehaus

Eilbek aktuell

Neuigkeiten aus unserem Stadtteil



Ich wurde bereits angesprochen, ob ich denn gar nicht mehr schreibe? Doch – ich schreibe noch. Die Redaktionsschlussstermine liegen immer so früh, dass es schwer fällt, zeitnah und aktuell zu berichten.

Im letzten Stadtteilgespräch, am 16. April wurden wir über die Pflege und Erhaltung der Grünanlagen und Grünstreifen in Wandsbek und Eilbek informiert. Die Polizei erläuterte uns die Sicherheitslage. Darüber hinaus berichtete Frau Timmermann von der Olympiabewerbung Hamburgs.

Was bedeutet die Olympiabewerbung für Hamburg und insbesondere für Eilbek? Hierzu will uns Frau Juliane Timmermann, MdHB in einer separaten Veranstaltung der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus informieren. Über den Termin informiert Euch die Stiftung separat.

Eine gute Nachricht, wie ich finde ist, dass das Stadtteilfest in diesem Jahr wieder stattfindet. Am 19. September 2015 feiern wir im Jacobipark. Damit das Fest wieder ein Erfolg wird, wurde der Verein „Eilbeker Stadtteilfest e.V.“ gegründet. Darüber habe ich bereits berichtet. Das nächste Treffen des Vereins ist bereits am 21. Mai. Hier wollen wir uns Gedanken zur Ausgestaltung des Festes machen. Wer dem Verein noch beitreten möchte, sollte sich bei mir melden.

Das Thema: „Jugendlobby“ ist noch nicht vom Tisch, aber hierzu kann ich derzeit nichts Konkretes vermelden. Es wird an dem

Thema gearbeitet. Die Arbeiten der Kooperation für Planung und Stadtentwicklung „raum + prozess“ die sich mit unserem Stadtteil im Auftrag des Bezirksamtes mit Eilbek beschäftigt, sind auch noch nicht abgeschlossen, so dass es auch hierzu nichts Neues zu berichten gibt.

Euer Yele

„Wer vom Glück immer träumt, darf sich nicht wundern, wenn er es verschläft.“

Wie immer wurde YELE beim Schreiben unterstützt von Uwe Becker.

Flohmarkt-Café

Gemeindehaus Papenstr. 70

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des **Gemeindehauses Papenstraße 70**. Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

Jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

4. Juni 2015

Im Juli + August SOMMERPAUSE!

3. September 2015



Zu Gast im Gemeindehaus

Friedenstraße 2

Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Gemeindesaal 19:00 Uhr	Marion Nicolovius Tel. 59 16 27
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Gemeindesaal 18:30 Uhr	Marion Nicolovius Tel. 59 16 27

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email: buero@versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Friedburg Gerlach,
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Email: fr.gerlach@t-online.de
Tel.: 20 50 02
www.versoehnungskirche-hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleiterin: Susanne Hergoss
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Jens Wilke
Tel.: 209 88 0-24
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleiter: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11-13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Bibliothek, Ansprechpartne-
rin: Ruth Madeheim, Tel. 250
54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, 14-täglich,
19:00 Uhr,
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek

Midlife-Gesprächs- kreis

Jeden 2. Freitag im Monat
19:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartnerin: Birthe
Bischoff, Tel. 57 26 05 72

Glaubensgespräche

Letzter Montag im Monat
18:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel, Tel. 63 67 48 70

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33,
Ansprechpartner: Michael
Turkat, Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Kazuko
Tsunoda, Tel. 69 21 24 68

Senioren

Häkelbüdelclub

mittwochs, 14:30 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Bibliothek,
Ansprechpartnerin: Hilde
Hammer, Tel. 250 54 78

Senioren-gymnastik I

mittwochs, 09:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Saal,
Ansprechpartner: Gemeinde-
büro, Tel. 250 54 78

Senioren-gymnastik II

mittwochs, 10:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Saal,
Ansprechpartner: Diakon
Hajo Witter, Tel. 24 19 58 76

Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Saal,
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel, Tel. 63 67 48 70

Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-täglich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartner: Diakon
Hajo Witter, Tel. 24 19 58 76

Hauskreis

Jeden 3. Montag im Monat,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Bibliothek,
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielenachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartner: Helga Netz-
bandt und Christa Nowak,
Tel. 250 32 12 + 250 64 26

Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Pfadfinder

Pfadfinderstamm Vitalien

donnerstags, 17:00 Uhr
(Nicht in den Schulferien)
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Jugendkeller,
Ansprechpartner: Florian
Lancker, Tel. 685 69 291

KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

Osterkirche

Wandsbeker Chaussee 192

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Büthe und Jutta Paul

Friedenstraße 2, 22089 Hamburg

Tel. 250 54 78

Fax. 241 95 877

E-Mail info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORINNEN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@t-online.de

Marlies Höhne

Pastorin für die Region Eilbek

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 200 59 60

E-Mail marlies.hoehne@web.de

ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail paulb@foni.net



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

E-Mail endrulat-oeffentlichkeitsarbeit@gmx.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Diakon Hajo Witter

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail freiwilligenforum-eilbek@gmx.de
hajo.witter@gmx.de

Sprechzeiten Freiwilligenforum

Di. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Do. 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail michael-turkat@gmx.de



**Jugendtheater St. Gertrud
Mittwochsrunde
Freitagskreis
Runter vom Sofa -
Küche + Musik des Nordens
Weltgebetstag**





**Kinderbibelwoche
Gründonnerstaggottesdienst
Gethsemanenacht
Ostern**

**Konfirmandenabendmahl
Konfirmation
Jubiläumskonzert Fiat Vox
Abschied Frau Salewski
Runter vom Sofa -
Kriminachmittag mit
Miss Marple
Abfahrt Klosterreise**

